

## Bericht Bunny-Masters 2017

Nicht immer sind die Topfavoriten auch die, welche die höchsten Breaks schiessen. So geschehen am Bunny-Masters 2017 in Glattbrugg in der Gruppenphase vom Samstag.



*10 der 16 Finalisten (total 27 Teilnehmer)*

Luis Vetter, der jüngste Teilnehmer konnte mit seinem schönen 73er das höchste Tagesbreak erzielen! Bravo! Aber nicht nur das, er gewann seine Gruppe auch souverän mit 3 Siegen.



*Luis Vetter*



*Matthew Wilson*

In den anderen Vormittagsgruppen setzten sich der extra aus England angereiste Topfavorit

Matthew Wilson und auch der aus Deutschland kommende Soner Sari sowie Tom Zimmermann klar und ohne Frameverlust durch.



*Soner Sari*



*Tom Zimmermann*

Aus dem mit 28 Spielern gestarteten Feld, welches in sieben 4er Gruppen aufgeteilt wurde, kamen total 16 Spieler weiter. Diese durften am Sonntag in einem schweizweit erstmals in der Kategorie Snooker durchgeführten Modus spielen, nämlich Doppel-KO L4 (d.h. bis zum Viertelfinale kann man sich bei einer Niederlage trotzdem noch über die Verliererseite für den Halbfinal und ggf. Final qualifizieren). Damit hatte jeder Finalrundenteilnehmer 2 Chancen auf den Turniersieg.

In jeder Gruppe konnten sich somit auch die zweitplatzierten, sowie die zwei besten Gruppendritten noch für die Finalrunde empfehlen. In den Vormittagsgruppen kamen deshalb auch Martin Hasler, Raoul Niederreuther, sowie James Pole und Yunus Gürbüz (auch extra aus Deutschland gekommen) weiter.



*Martin Hasler*



*Raoul Niederreuther*



*James Pole*



*Yunus Gürbüz*

Die Nachmittagsgruppen waren vom Gefühl her eher stärker besetzt, als die Vormittagsgruppen. Der Dritte, extra aus dem 'Grossen Kanton' angereiste Spieler, Jürgen Kessler, musste in seiner Gruppe zwar 2 Frames abgeben, gewann sie aber trotzdem ohne Spielverlust vor Sinan Cetinkaya.



*Jürgen Kessler*



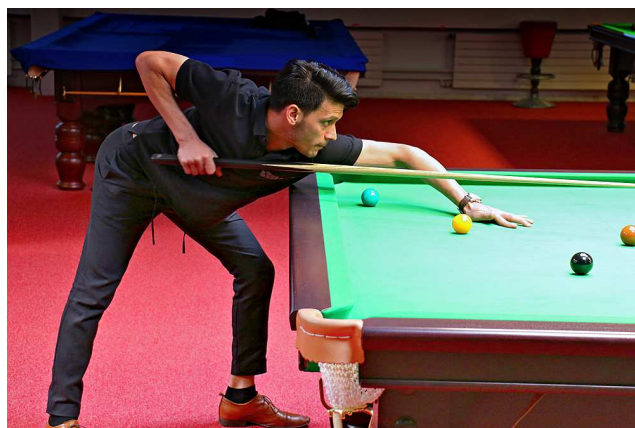
*Sinan Cetinkaya*

Stefan Hardegger konnte sicherlich etwas vom Forfaitsieg gegen Marvin Losi profitieren und gewann seine Gruppe danach mit dem besseren Frameverhältnis und dem Sieg in der Direktbegegnung gegen Losi.



*Stefan Hardegger*

Auch Umar Shaikh durfte als Gruppendritter am Sonntag nochmals antreten.



*Umar Shaikh*

Stefan Schneider gewann seine Gruppe und konnte sich mit Kevin Wegmann klassieren. Zu erwähnen gibt es noch das 60er Break von Umar Shaikh, welches das Zweithöchste der Gruppenphase wurde.



*Marvin Losi*

Der Italiener Tiziano Guerra kam ebenfalls nicht vergebens nach Zürich und klassierte sich in dieser stark besetzten Gruppe als bester Dritter ebenfalls noch.



*Stefan Schneider*



*Tiziano Guerra*



*Kevin Wegmann*

Am Sonntag spielte im ersten Spiel der beste Gruppensieger gegen den schwächsten Gruppendritten usw. Dank dem Doppel-KO durfte sich aber auch ein 'Underdog' noch Hoffnung für ein Weiterkommen machen. Grössere Überraschungen gab es wenige, ausser vielleicht Stefan Hardegger, der sich nach seiner Startniederlage im nächsten Spiel gegen Tiziano Guerra durchzusetzen vermochte und danach auch gegen Jürgen Kessler in einem sehr engen Match nur knapp mit 2:1 ausschied.



*Sascha Frey, der einzige Linkshänder am Turnier.*

Für Schlagzeilen sorgte aber einmal mehr Matthew Wilson, der nach 0:1 Rückstand gegen Marvin Losi zum 1:1 ausglich und danach das erste Century des Turniers, nämlich ein 108er Break zum Weiterkommen schoss. Dies, soviel sei vorweggenommen, blieb aber nicht das höchste Turnierbreak.



*Philipp Dürig*

Stefan Schneider liess sich von den hohen Breaks ebenfalls anstecken und schoss seinerseits gegen Luis Vetter ein schönes 72er zum knappen 2:1 Sieg. Marvin Losi konnte zwar gegen Tom Zimmermann im Viertelfinale ebenfalls ein gutes 67er hinlegen, verlor die Partie danach aber ebenfalls knapp mit 2:1.



*Christian Heid*

Auch Jürgen Kessler musste sich wie Zimmermann über die Verliererseite durchschlagen, schaffte aber schliesslich ebenfalls den Einzug ins Halbfinale. Vorne raus konnten sich Matthew Wilson, sowie auch Soner Sari mit jeweils nur je einer Frameabgabe direkt für die Halbfinals qualifizieren.



*Aydin Yildiz*

Die von Mike Wapf und Markus Menzi geleiteten Halbfinals zwischen Matthew Wilson vs Tom Zimmermann, sowie Soner Sari vs Jürgen Kessler waren sehr unterschiedlicher Natur. Klar und deutlich setzte sich Matthew Wilson gegen Tom Zimmermann mit 3:0 durch, während sich im anderen, rein deutschen Duell, einige Zuschauer verwundert die Augen rieben. Jürgen Kessler legte los wie die Feuerwehr und schoss gegen Soner Sari sein bislang höchstes Break an einem Turnier, eine 120! Dieses sollte bis zum Turnierende auch als höchstes Turnierbreak Bestand haben. Soner Sari lief es zu Beginn dieser Begegnung noch nicht besonders und Jürgen Kessler nutzte seine Chancen. Er konnte 2:0 in Führung gehen. Jetzt wurde aber auch Soner Sari endlich warm und konnte mit zwei guten 50er,

sowie einem 39er Break den Ausgleich erzielen. Im Decider ginge es knapp hin und her, jedoch konnte sich zum Schluss Jürgen Kessler knapp durchsetzen und ins Finale einziehen.



*Jannick Kurzen*

Das um 18 Uhr gestartete «best of 5» Finale wurde ebenfalls wieder durch Mike Wapf geschiedst. Nach etwas über 70 Minuten war die Partie bereits zu Ende, mit einem klaren 3:0 Sieg vom Topfavoriten Matthew Wilson. Zwar war die Partie nicht ganz so eindeutig wie der Framestand, aber zum Schluss jedes Frames setzte sich die Klasse des Engländers durch. Matthew schoss zwar noch ein starkes 80er Break, konnte jedoch die von seinem Gegner gesetzte Marke von 120 nicht mehr überbieten. Somit waren im Finale zwei Sieger, einerseits Matthew Wilson als Turniersieger, sowie auch Jürgen Kessler als höchster Breaker, welches ebenfalls noch eine Prämie von CHF 100.- einbrachte.



*Wilson, Zimmermann, Kessler und Soner*

Round Robin Billards gratuliert Matthew Wilson zum Turniersieg, sowie auch allen anderen Siegern und dankt allen, z.T. auch von weit her

angereisten Teilnehmer für ihr Erscheinen. Es herrschte einmal mehr eine sehr gute Stimmung.

Ebenfalls gilt der Dank allen Zuschauern, den Helfern in der Küche, Bar und an den Tischen, sowie natürlich auch den Schiedsrichtern.



*Sieger Matthew Wilson*

Wir freuen uns auf weitere grosse Events, wer weiss, vielleicht gibt's ja bald einmal ein Eintages-Turnier... 😊 Wir bleiben dran!

Bis bald

Markus Menzi

Round Robin Billards  
Rohrstrasse 44  
8152 Glattbrugg ZH

Weitere Bilder von verschiedenen Teilnehmern:



*Uwe Kleinschmidt*



*Roger Muths*



*Thomas Grendelmeier*



*Rolf Davatz*



*Michael Bruderer*



*Markus Berliat*

Viele weitere Bilder findest du auf unserer Homepage [www.snooker4u.ch](http://www.snooker4u.ch) unter:

**Fotos – «2017 - Bunny Masters»**

Viel Spass!



*Bunny – Masters vom 8. und 9. April 2017*